

Gemeinde Kleine Kirche - www.kleinekirche.de

Gottesdienst am 20. Juni 2026, 18:15 Uhr

12. Sonntag im Jahreskreis

Zelebrent: Felix Bernard



Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 27.06.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 04.07.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 11.07.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienstablauf:

Präludium	Klavier	
Eröffnung	569	Nada te turbe
Kyrie	52	3 Akkl.
Gloria	558	Lobt den Herrn
Lesung	Jeremia 20, 10-13	
Zwischengesang	174, V/A	Zu dir geht mein Verlangen (Map 172)
Halleluja	239 V/A	(orth)
Ruf v. d. Evangelium	537	Gesegnet du allüberall (Map 56)
Halleluja	239 alle	
Evangelium	Mt 10, 26-33	
Predigt		
nach der Predigt	Klavier/Instrumental	
Fürbitten	716 V/A	Du sei bei uns
Gabenbereitung	389, 1.2.5	Kündet allen in der Not
Sanctus	273	Kanon
Vater unser	750	(Tom Löwenthal) (aus neuer weißer Mappe)
Friedensgruß	324	Schalom (Kanon)
Kommunion	605	Yaribon, Schola/Klavier
Danksagung	618	Der uns für das Licht gemacht hat (Map 50)
Schlussgebet		
Schlusslied	578, 1.2.5.6	Sonne der Gerechtigkeit
Segen		
Postludium	Klavier/Instrumental.	

569

Na-da te tur-be, na-da te espan-te:
(Nichts soll dich ängstgen, nichts dich erschrecken.)

quien a Dios tie-ne na-da le fal-ta.
Al-les ver-geht, nur Gott bleibt der-sel-be.

Na-da te tur-be, na-da te espan-te:
Lebt Gott in dir, was brauchst du noch wei-ter?

só-lo Dios ba-sta.
Gott al-lein ge-nügt.)

T: Teresa von Avila "Gesänge aus Taizé"
M: Jacques Berthier

558

Lobt den Herrn

T: Huub Oosterhuis
Ü: Peter Pawlowsky
M: Bernard Huijbers

1. Lobt den Herrn; was er ge-schaf-fen, prei-set ihn.
Er-hebt ihn auf e-wig, dankt ihm, dass ihr seid.
Lobt ihn, der ge-ses-sen ist auf Thronen von Ge-sang,
singt wie die Flüsse mit vor Gott: Er le-be lang.

2. Sturm und Erde, Bäume, Flüsse, Feuer, Licht,
ihr Wolken und Träume, Nächte, Tag und Zeit,
Licht und Dunkel, Tod und Leben, Welt und Menschenvolk,
seid mündig und seid ganz, lobt ihn mit Wort und Tat.
3. Tau und Regen, Frost und Kälte, Eis und Schnee,
der Vogel, der Löwe, Schlangenbrut und Fisch,
Geister in der Höhe und mit deiner Stimme, Mensch:
vertraut ihm auf sein Wort, dass ihr in ihm besteht.
4. Lobt ihn, auch wer sündigt, lobt ihn Böses und Gut.
Lobt ihn, der sein Wort in euch Mensch werden lässt.
Lobt den Gott und Vater: er hat seinen Geist geschenkt.
Lobt ihn, solange ihr seid, ja lobt ihn, weil er lebt.

52

Ky-ri-e, Ky-ri-e e-le-i-son

T: Liturgie
M: J. Bertier, Taizé

174

Zu Dir geht mein Verlangen

Psalm 25, 1-5

T: Huub Oosterhuis
Ü: Annette Rothenberg-Joerges
M: Bernard Huijbers

V: Zu Dir geht mein Ver-lan-gen, Herr,
Dei-nem Na-men ver-trau-ich mich an.

A: Dei-nem Na-men ver-trau-ich mich an.

1. Lässt Du je mich zuschanden werden?
Nein, für alle, die auf dich setzen,
bist Du ein guter und verlässlicher Gott.
2. Mach mich mit Deinen Wegen vertraut,
lenk mich auf die Spur Deiner Wahrheit.
Komm mir entgegen mit Treue und Licht.
3. Allzeit halte ich Ausschau nach Dir.
Wie ist Dein Name, wo bist Du zu finden?
Ewiger Gott, wir wollen Dich sehn.

239

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

M: Russland

239

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

M: Russland

716

Dm Am⁷ C⁶ Dm
Du sei bei
Gm⁷ C F⁴ F Gm
uns, in uns-rer Mit-te. Hö - re
1 Am⁶ Am C 2 Am⁶ C Dm
du uns, Gott. du uns, Gott.

T: Thomas Laubach 1988, M und S: Thomas Quast 1988

537

Gesegnet du, allüberall auf Erden

Psalm 117

T: H. Oosterhuis

Ü: A. Rothenberg-Joerges

M: A. Oomen, aus "Drei kleine Gesänge"

Ge - seg - net du, all - ü - ber - all auf Er - den.

Du lie - ber Gott und Freund, der uns um - fängt,

der war und ist und kommt. _____

389, 1.2.5

V 1. Kün - det al - len in der Not:
Bald wird kom - men un - ser Gott;
Fas - set Mut und habt Ver - trau - en.
herr - lich wer - det ihr ihn schau - en.

A 1.-5. Al - len Menschen wird zu - teil Got - tes Heil.

2. Gott naht sich mit neuer Huld, / daß wir uns zu ihm bekehren; / er will lösen unsre Schuld, / ewig soll der Friede währen.

3. Aus Gestein und Wüstensand / werden frische Wasser fließen; / Quellen · tränken dürres Land, / überreich die Saaten sprießen.

4. Blinde schau zum Licht empor, / Stumme werden Hymnen singen, / Tauben öffnet sich das Ohr, / wie ein Hirsch die Lahmen springen.

5. Gott wird wenden Not und Leid. / Er wird die Getreuen trösten, / und zum Mahl der Seligkeit / ziehen die vom Herrn Erlösten.

T: Friedrich Dörr 1972

M: „Morgenglanz der Ewigkeit“ Nr. 668

273

Teil 1

Dm Gm⁷

Du bist hei - lig, du bringst Heil, —
mit - ten un - ter uns im Geist, —

C Fmaj⁷

bist die Fül - le, wir ein Teil — der Ge -
der Le - ben - dig - keit ver - heißt, — kommst zu

B^b Gm⁷

schich - te, die du webst, — Gott, wir
uns in Brot und Wein, — schenkst uns

1. A⁴ A⁷ 2. A⁷ Dm

dan - ken dir, du lebst — dei - ne Lie - be ein. —

Teil 2

Dm Gm⁷

Du bist hei - lig, — du bist
Hal - le - lu - ja, — Hal - le -

C Fmaj⁷ B^b Gm

hei - lig, — du bist hei - lig. — Al - le
lu - ia, — Hal - le - lu - ia. — Hal - le -

1. A A 2. A Dm

Welt schau - e auf dich. — lu - ja — für dich.

Teil 1 und Teil 2 können gleichzeitig gesungen werden.
Originaltext und Melodie: Per Harling. Deutsch: Fritz Baltruweit

© beim Autor (Originaltext und Melodie); deutscher Text. tvd-Verlag, Düsseldorf

Wil - le ge - sche - he wie im Him - mel so — auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te
und ver - gib uns un - sre Schuld. Wie auch
wir ver - ge - ben un - sem Schul - di - gern. —
Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er -
lö - se uns vom Bö - sen
Denn dir ge - hört das Reich und die Kraft und die
Herr - lich - keit bis in E -
- wig - keit A - men. A - men.

750 Vater unser

T: Huub Oosterhuis
M: Tom Löwenthal

Va - ter un - ser, — der du im Him - mel, im
Him - mel bist, — ge - hei - ligt — wer - de dein
Na - me, es kom - me dein Reich. — Dein

324

① am em H7 em
Scha - lom, scha - lom, scha - lom, scha - lom,
② am em H7 em
scha - lom, scha - lom, scha - lom, scha - lom,
③ am em H7 em
scha - lom, scha - lom, scha - lom, scha - lom,
④ am em H7 em
scha - lom, scha - lom, scha - lom, scha - lom,

T: israelisch
M: Heinz Martin Lonquich

618

Der uns für das Licht gemacht hat

Übersetzung Kees Kok nach Dan 2, 37 und 3, 32
Musik Tom Löwenthal

Vorsänger:

Der uns für das Licht ge - macht hat, dass wir le - ben:
sprich Licht, sei hier bei uns in dei - nem Na - men:
«Ich wer - de da - sein.»

Herr, ewiger Meister des Universums,
du König, König aller Könige,
es ist meine Freude, deine mächtigen Taten
und deine wunderbaren Werke zu verkündigen.

605

Refrain
Ya - ri bon o - lam v' al - ma - ya v' al - ma -
ya ant hu mal - ka me - lech mal cha ya
me - lech mal cha - ya o - vad g'
vur - teich v' tim - ha - ya sh'
far ko - da - mach l' ha ch va - ya

578, 1.2.5.6

1. Son - ne der Ge - rech - - tig - keit,
ge - he auf zu uns - - rer Zeit,
brich in dei - ner Kir - che an, daß die
Welt es se - hen kann. Er - barm dich, Herr.

2. Weck die tote Christenheit / aus dem Schlaf der Sicherheit, / daß sie deine Stimme hört, / sich zu deinem Wort bekehrt. / Erbarm dich, Herr.
3. Schaue die Zertrennung an, / der sonst niemand wehren kann; / sammle, großer Menschenhirt, / alles, was sich hat verirrt. / Erbarm dich, Herr.
4. Tu der Völker Türen auf; / deines Himmelreiches Lauf / hemme keine List noch Macht. / Schaffe Licht in dunkler Nacht. / Erbarm dich, Herr.
5. Gib den Boten Kraft und Mut, / Glauben, Hoffnung, Liebesglut, / und laß reiche Frucht aufgehn, / wo sie unter Tränen sä'n. / Erbarm dich, Herr.
6. Laß uns deine Herrlichkeit / sehen auch in dieser Zeit / und mit unsrer kleinen Kraft / suchen, was den Frieden schafft. / Erbarm dich, Herr.
7. Laß uns eins sein, Jesu Christ, / wie du mit dem Vater bist, / in dir bleiben allezeit / heute wie in Ewigkeit. / Erbarm dich, Herr.

T: nach einem von Otto Riethmüller (1932) aus älteren Strophen zusammengestellten Lied
M: Nürnberg 1556 / Eibenschütz 1566